

JuS

D3-Z186 

63. Jahrgang
Seiten 193–288

ZEITSCHRIFT FÜR STUDIUM UND REFERENDARIAT

AUS DEM INHALT:

AUFSATZ

*Prof. Dr. Patrick C. Leyens, LL.M., und
Wiss. Mitarbeiter Valentin Hubert*
Die Vermutung für das Handelsgeschäft

STUDIUM

Wiss. Hilfskraft Katharina Reisch
Die Geldwäsche (§ 261 StGB)

Akad. Rat a. Z. Dr. Jakob Schemmel, LL.M.
Grundfälle zum Rechtsschutz im Zusammenhang mit
Bundestagswahlen

Prof. Dr. Thomas Bunge
Was ist eigentlich ... Emissionshandel?

REFERENDARIAT

Richter am AG Dr. Frank O. Fischer
Aktuelles Zivilprozessrecht

FALLBEARBEITUNG

Wiss. Mitarbeiter Florian Zenner
Anfängerklausur – Öffentliches Recht:
Staatsorganisationsrecht – Trostpreis an der Wahlurne

Wiss. Mitarbeiterin Dr. Gabriele L. Stark
Fortgeschrittenenklausur – Strafrecht: Tod im Yoga-
Retreat

Prof. Dr. Wolfgang Kaiser
(Original-)Referendarexamensklausur – Zivilrecht:
Hypothek und guter Glaube



Juristische Schulung

Zeitschrift für Studium und Referendariat

Herausgeber

Präsident des LG a. D. Prof. Dr. Michael Huber
Prof. Dr. Stephan Lorenz, Mitglied des BayVerfGH
Prof. Dr. Thomas Rönau

Präsident des BVerfG a. D. Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Andreas Voßkuhle

Schriftleitung

Rechtsanwalt Dr. David Herbold
Rechtsanwältin Dr. Urte Hüsck

JuS

63. Jahrgang
März 2023 · Heft 3

www.JuS.de

Beirat

Prof. Dr. Tristan Barczak, LL. M. – Akad. Rat Dr. Christian Brand – Jun.-Prof. Dr. Gabriele Buchholtz – Akad. Oberrat Dr. Christian Deckenbrock – Prof. Dr. Mohamad El-Ghazi – Prof. Dr. Moritz Hennemann, M. Jur. – Akad. Rat Dr. Till Patrik Holterhus, MLE, LL. M. – Akad. Rätin Dr. Anna Kirchhefer-Lauber, LL. M. – Jun.-Prof. Dr. Anika Klafki – Akad. Mitarbeiter Dr. Maximilian Lenk – Jun.-Prof. Dr. Tobias Lutzi, LL. M., M. Jur. – Notar-assessor Privatdozent Dr. Patrick Meier – Jun.-Prof. Dr. Fabian Michl, LL. M. – Prof. Dr. Anne-Christin Mittwoch – Akad. Rat Dr. David Paulus – Jun.-Prof. Dr. Timo Rademacher, M. Jur. – Akad. Rat Dr. Jakob Schemmel, LL. M. – Prof. Dr. Charlotte Schmitt-Leonardy – Akad. Rätin Dr. Bettina Stepanek, LL. M. – Privatdozent Dr. Alexander Stöhr – Prof. Dr. Meik Thöne, M. Jur.

Aufsatz	<i>Prof. Dr. Patrick C. Leyens, LL. M. (London), und Wiss. Mitarbeiter Valentin Hubert</i> Die Vermutung für das Handelsgeschäft – Der Anwendungsbereich von § 344 HGB	193
Studium	<i>Wiss. Mitarbeiter Dr. Jörg Domisch</i> Vormerkungsschutz bei Kettenauflassung	201
	<i>Präsident des LG a. D. Prof. Dr. Michael Huber</i> Grundwissen – Zivilprozessrecht: Zurückweisung verspäteten Vorbringens nach § 296 ZPO	205
	<i>Wiss. Hilfskraft Katharina Reisch</i> Die Geldwäsche (§ 261 StGB) – Ein Überblick	207
	<i>Akad. Rat a. Z. Dr. Jakob Schemmel, LL. M. (NYU)</i> Grundfälle zum Rechtsschutz im Zusammenhang mit Bundestagswahlen	212
	<i>Richter am VG Dr. Volker Herbolsheimer</i> Grundzüge der Verpflichtungsklage	217
	<i>Prof. Dr. Thomas Bunge</i> Was ist eigentlich ... Emissionshandel?	222
Referendariat	<i>Richter am AG Dr. Frank O. Fischer</i> Aktuelles Zivilprozessrecht	224
Fallbearbeitung	<i>Wiss. Mitarbeiter Florian Zenner</i> Anfängerklausur – Öffentliches Recht: Staatsorganisationsrecht – Trostpreis an der Wahlurne	228
	<i>Wiss. Mitarbeiterin Dr. Gabriele L. Stark</i> Fortgeschrittenenklausur – Strafrecht: Tod im Yoga-Retreat	234
	<i>Prof. Dr. Wolfgang Kaiser</i> (Original-)Referendarexamensklausur – Zivilrecht: Hypothek und guter Glaube	241
	<i>Referentin Dr. Laura Hering, LL. M. (Brügge)</i> Referendarexamensklausur – Öffentliches Recht: Verfassungs- und Verwaltungs- recht – Auskunftsansprüche gegen den BND	249
	<i>Vors. Richter am LG a. D. Dr. Georg Bischoff und Rechtsanwalt Jan Feiling</i> Assessorexamensklausur – Zivilrecht: Urteil – Die Photovoltaikanlage	255

Bewertungsbögen
zu allen Klausuren
dieser Ausgabe auf
www.JuS.de.

Ständige Mitarbeiter der Rechtsprechungsübersicht

Zivilrecht

Prof. Dr. Stefan Arnold, LL. M., Münster
Prof. Dr. Burkhard Boemke, Leipzig
Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth
Prof. Dr. Gerald Mäsch, Münster
Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL. M., LL. M. Eur., Marburg
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt, Hamburg
Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Markus Würdinger, Passau

Strafrecht

Prof. Dr. Jörg Eisele, Tübingen
Prof. Dr. Bernd Hecker, Tübingen
Prof. Dr. Matthias Jahn, Frankfurt a. M.

Öffentliches Recht

Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Mainz
Prof. Dr. Anna-Bettina Kaiser, LL. M., Berlin
Prof. Dr. Jan Henrik Klement, Freiburg
Prof. Dr. Mehrdad Payandeh, LL. M., Hamburg
Prof. Dr. Matthias Ruffert, Berlin
Prof. Dr. Rudolf Streinz, München
Prof. Dr. Christian Waldhoff, Berlin
Prof. Dr. Thomas Wischmeyer, Bielefeld



Rechtsprechungsübersicht

Zivilrecht	<i>Prof. Dr. Sebastian Omlor</i>	Kombinierte Kauf- und Mietverträge mit Verwertungsklausel BGH, Urt. v. 16.11.2022 – VIII ZR 221/21, DAR 2023, 81 BGH, Urt. v. 16.11.2022 – VIII ZR 436/21, DAR 2023, 85	262
	<i>Prof. Dr. Markus Würdinger</i>	Kenntnis des vollmachtlos vertretenen Käufers vom Mangel BGH, Urt. v. 6.5.2022 – V ZR 282/20, NJW 2022, 2843	266
	<i>Prof. Dr. Marina Wellenhofer</i>	Schulverweigerung wegen Corona-Schutzmaßnahmen OLG Karlsruhe, Beschl. v. 16.8.2022 – 5 UFH 3/22, BeckRS 2022, 26430	268
	<i>Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt</i>	Kosten bei sofortigem Anerkenntnis OLG Frankfurt a. M., Beschl. v. 8.7.2022 – 10 W 10/22, NJW-RR 2022, 1295	271
Strafrecht	<i>Prof. Dr. Matthias Jahn</i>	Autorennen als bedingt vorsätzlicher Mord BVerfG, Beschl. v. 7.12.2022 – 2 BvR 1404/20, BeckRS 2022, 36007	272
	<i>Prof. Dr. Bernd Hecker</i>	Trunkenheitsfahrt des Beifahrers auf einem E-Scooter LG Oldenburg, Beschl. v. 7.11.2022 – 4 Qs 368/22, BeckRS 2022, 32023	275
Öffentliches Recht	<i>Prof. Dr. Matthias Ruffert</i>	NextGenerationEU BVerfG, Urt. v. 6.12.2022 – 2 BvR 547/21ua, NJW 2023, 425	277
	<i>Prof. Dr. Friedhelm Hufen</i>	Staatliche Anerkennung einer privaten Ersatzschule VGH Mannheim, Urt. v. 9.5.2022 – 9 S 994/21, NVwZ-RR 2022, 823	280
	<i>Prof. Dr. Jan Henrik Klement</i>	Eilantrag gegen Untersuchungshaft nach Wiederaufnahme BVerfG, Beschl. v. 14.7.2022 – 2 BvR 900/22, NJW 2022, 2389	283
	<i>Prof. Dr. Thomas Wischmeyer</i>	Ungültigkeit der Wahlen in Berlin VerfGH Bln, Urt. v. 16.11.2022 – VerfGH 154/21ua, NVwZ 2023, 70	286

Inhaltsverzeichnis JuS-aktuell

Heftvorschau	4	JuS-Kurzinterview	
Fallvorschau	4	Schlankheitskur für den Bundestag (<i>Michl</i>)	17
Top-News	8	Erfahrungsbericht	
Kurz erklärt		Auslandsstation bei TippMcKnight Solicitors in Dublin:	
Wahlrechtsreformen und ihre Begriffe (<i>Michl</i>)	9	Von internationalen Mandaten und bodenständigen Iren (<i>Trefzger</i>)	21

www.JuS.de



Videocasts zu ausgewählten Strafrechtsentscheidungen aus der aktuellen JuS

kompakt und klausurnah besprochen

von Prof. Dr. Mohamad El-Ghazi und Prof. Dr. Till Zimmermann

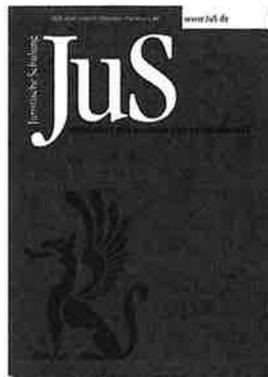


Heftvorschau

Das kommende Heft wird unter anderem voraussichtlich folgende Beiträge enthalten, wobei kurzfristige Änderungen nicht ausgeschlossen sind:

Aufsatz

Prof. Dr. Andreas Hoyer, Strafrechtliche Produzentenhaftung bei geplanter qualitativer Obsoleszenz



Studium

Rechtsreferendar Sebastian Reif und Rechtsreferendar Dr. Tim Walter, Die Inhaltskontrolle nach § 307 BGB in der Fallbearbeitung

Prof. Dr. Timo Fest, LL. M. (Pennsylvania), Die rechtliche Stellung des Vorstands nach § 76 Abs. 1 AktG

Wiss. Mitarbeiterin Dr. Leonie Steinl, LL. M. (Columbia), Grundfälle zum Vortäuschen einer Straftat – § 145d StGB als Lehrstück für die Anwendung juristischer Auslegungsmethoden in der Strafrechtsklausur

Präsident des BVerfG a. D. Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Andreas Voßkuhle und Akad. Rätin a. Z. Sonja Heitzer, LL. M. (London), Grundwissen – Öffentliches Recht: Verfassungsauslegung

Wiss. Mitarbeiterin Dr. Rike Sinder, M. A., Versammlungsfreiheit im Europäischen Verfassungsgerichtsverbund

Referendariat

Richter am AG Georg Hein und Rechtsreferendarin Annika Berg, Die Neuregelung der Vollstreckungsverbote in der Zwangsvollstreckung

Fallbearbeitung

Prof. Dr. Liane Wörner, LL. M. (UW-Madison), und Stud. Mitarbeiterin Isabel Wörner, Anfängerklausur – Strafrecht: „Alles Versager!“

Akad. Rätin a. Z. Dr. Bettina Stepanek, LL. M. (Brügge), Anfängerklausur – Öffentliches Recht: Grundrechte – Vegane Wiesen

Prof. Dr. Gerald Mäsch, Wiss. Mitarbeiter Maximilian Edinger und Wiss. Mitarbeiter Christoph Hagena, Fortgeschrittenenklausur – Zivilrecht: Schuldrecht AT – Ärger mit dem Autopiloten

Prof. Dr. Jochen Mohr und Wiss. Mitarbeiter Till Meier, (Original-)Referendarexamensklausur – Zivilrecht: Leasingvertrag und Nutzungsherausgabe

Wiss. Mitarbeiter Tim Seidel, Referendarexamensklausur – Öffentliches Recht: Gefahrenabwehr- und Staatshaftungsrecht – Luftsperrgebietsfestsetzung und polizeilicher Schusswaffengebrauch

Fallvorschau

Voraussichtlich wird das kommende Heft der JuS folgende Fälle enthalten, wobei kurzfristige Änderungen nicht ausgeschlossen sind:

Prof. Dr. Liane Wörner, LL. M. (UW-Madison), und Stud. Mitarbeiterin Isabel Wörner

Anfängerklausur – Strafrecht: „Alles Versager!“

A hat erfahren, dass seine Frau ihn mit seinem Freund O betrügt. Eines Abends trifft A den O in einer Bar und macht ihm diesbezüglich Vorhaltungen. O lacht A aus, nennt ihn einen „Schlappschwanz“ und „Versager“ und dreht ihm demonstrativ gelangweilt den Rücken zu. A schäumt vor Wut. Er bemerkt, dass O nicht „auf der Hut ist“. Ehe O sich umdrehen kann, schlägt A ihm einen schweren Aschenbecher auf den Hinterkopf. A ist bewusst, dass er O mit dem Schlag schwer verletzen kann, seinen Tod will er aber nicht. O stürzt schwer verletzt zu Boden. A flieht unerkannt. Der Barkeeper verständigt einen Krankenwagen, der den niedergeschlagenen O ins Krankenhaus bringt.

B, die letzte Verwandte von O, erfährt, dass O schwer verletzt im Krankenhaus liegt. Das will sie gleich auszunutzen, um endlich an ihr Erbe zu gelangen. Auch C, die Lebensgefährtin der B, spürt, dass die Zeit reif ist und dass sich B mit

1 | 2023

100. Jahrgang
21. Februar 2023
S. 1-96
PVSt 6492



Steuer und Wirtschaft

Zeitschrift für die gesamten
Steuerwissenschaften

Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Johanna Hey, Köln · Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim

Mitherausgeber: Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Graz · Prof. Dr. Joachim Englisch, Münster
Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest, München · Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln · Prof. Dr. Hanno
Kube, Heidelberg · Prof. Dr. Ralf Maiterth, Berlin · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schön, München ·
Prof. Dr. Roman Seer, Bochum

Redakteur: StB Dr. Gary Rüsich



steuer-und-wirtschaft.de

Zwei, die zusammengehören:
ZEITSCHRIFT



Profitieren Sie von Ihrer
ONLINE-DATENBANK

Paul Kirchhof
zum
80. Geburtstag

Editorial >	Johanna Hey / Christoph Spengel – Editorial	1
Festbeiträge >	Hanno Kube / Rudolf Mellinghoff / Ekkehart Reimer – Paul Kirchhof zum 80. Geburtstag	3
	Rudolf Mellinghoff – Datensammlungen, Informationsaustausch und Publizität im Steuerrecht	5
	Hanno Kube – Vertrauensgrundlagen im Steuerrecht – Der Fall rück- wirkender Nichtanwendungsgesetze	18
	Roman Seer – Mitunternehmerschaft im Einkommensteuerrecht – Bestandsaufnahme und Zukunft	30
	Klaus-Dieter Drüen – Konzeptpflichten für Steuergesetzgebung und Steuervollzug?	43
	Johanna Hey – Vom strukturellen Vollzugsdefizit zum norm- inhärenten Befolgings- und Vollziehbarkeitsmangel	55
Debatte >	Dominika Langenmayr – Übergewinnsteuern: Das falsche Instrument in der Krise, aber als langfristige Weiterentwicklung der Gewinnbesteuerung sinnvoll	70
	Matthias Valta – Unions- und verfassungsrechtliche Rahmen- bedingungen für eine Übergewinnsteuer am Beispiel des Energie- krisenbeitragsgesetzes	72
Abhandlungen >	Sophia Schwemmer – Der Rechtstypenvergleich im Internationalen Steuerrecht	82

ottoschmidt



86209522301



Steuer und Wirtschaft

Zeitschrift für die gesamten Steuerwissenschaften



Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Johanna Hey, Köln · Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim

Mitherausgeber: Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Graz · Prof. Dr. Joachim Englisch, Münster · Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest, München · Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln · Prof. Dr. Hanno Kube, Heidelberg · Prof. Dr. Ralf Maiterth, Berlin · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schön, München · Prof. Dr. Roman Seer, Bochum

Begründet 1922 von Heinrich Reinach

Ehemalige Herausgeber: Enno Becker · Dieter Birk · Carl Boettcher (geschäftsführend 1934–1962) · Ottmar Bühler · Jan van Dijk · Herbert Dorn · Wilhelm Ehrhard (geschäftsführend 1934–1935) · Karl Heinrich Friauf (geschäftsführend 1971–1973) · Werner Friedrich · Rolf Grabower · Manfred Groh · Karl-Heinrich Hansmeyer (geschäftsführend 1971–1973) · Anton Heigl · Albert Hensel · Norbert Herzig · Ludwig Heßdörfer · Ernst Höhn · Otto Kahn · Paul Kirchhof · Friedrich Klein · Brigitte Knobbe-Keuk (geschäftsführend 1980–1982) · Heinrich Wilhelm Kruse · Joachim Lang (geschäftsführend 1989–2014) · Dieter Leibrecht (geschäftsführend 1958–1970) · Roland Löhlein · Gerhard Mann (geschäftsführend 1971–1973) · Wolfgang Mersmann · Ludwig Mirre · Heinz Oeftering · Heinz Paulick · Heinz-Jürgen Pezzer · Johannes Popitz · Alexander Prugger · Arndt Raupach · Heinrich Reinach (geschäftsführend 1922–1933) · Wolfram Reiß · Gerd Rose (geschäftsführend 1971–1973) · Günter Schmolders (geschäftsführend 1971–1973) · Dieter Schneider · Joachim Schulze-Osterloh · Hartmut Söhn · Gerold Stoll · Klaus Tipke (geschäftsführend 1971–1988) · Christoph Trzaskalik · Otto Veiel · Klaus Vogel · Franz W. Wagner · Otto L. Walter · Franz Wassermeyer · Günter Wöhe · Franz Zitzlaff

Inhalt

steuer-und-wirtschaft.de

Editorial

Johanna Hey / Christoph Spengel – Editorial 1

Festbeiträge

Paul Kirchhof zum 80. Geburtstag

Prof. Dr. Hanno Kube, Heidelberg / Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff, München / Prof. Dr. Ekkehart Reimer, Heidelberg – Paul Kirchhof zum 80. Geburtstag 3

Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff, München – Datensammlungen, Informationsaustausch und Publizität im Steuerrecht

Das herkömmliche Besteuerungsverfahren ist durch Erklärungs- und Mitwirkungspflichten der Steuerpflichtigen geprägt, in denen er über die Besteuerungsgrundlagen umfassend Auskunft geben musste. Die Kontroll- und Verifikationsmöglichkeiten der Finanzverwaltung sind in den vergangenen Jahren erheblich erweitert worden. Die Pflicht Dritter der Finanzverwaltung umfassenden Zugriff auf ihre Datenbestände zu geben, der umfangreiche automatische Informationsaustausch und die weitreichenden Transparenz- und Publizitätserfordernisse führen dazu, dass die Finanzverwaltung auf Datensammlungen in bisher unbekanntem Ausmaß zugreifen kann. Auch wenn es verschiedene datenschützende Regelungen gibt, fehlt ein einheitliches, verständliches und nachvollziehbares Konzept zum Schutz der Steuerdaten und eine Transparenz der Finanzverwaltung über den Umgang mit diesen Daten. 5



Aktionsmodul Steuerrecht, die perfekte Online-Bibliothek. Inklusive Selbststudium nach **€ 15 FAO!**
Jetzt gratis nutzen: www.otto-schmidt.de/aks

Inhalt

Prof. Dr. Hanno Kube, LL.M. (Cornell), Heidelberg – Vertrauensgrundlagen im Steuerrecht – Der Fall rückwirkender Nichtanwendungsgesetze

Rückwirkende Nichtanwendungsgesetze sind Parlamentsgesetze, die dazu dienen, eine vormalige Rechtsanwendungspraxis, die durch eine höchstrichterliche Entscheidung für rechtswidrig erklärt wurde, auf neuer normativer Grundlage rechtssicher und ohne zeitliche Unterbrechung, also Kontinuitätswahrend, fortzuführen. Anders als in anderen Fällen gesetzlicher Rückwirkung wird die Rechtslage hier also nicht zeitlich zurückgreifend umgestaltet. Vielmehr soll die hergebrachte Rechtspraxis fortgeführt werden. Die beträchtliche Zahl an Nichtanwendungsgesetzen im Steuerrecht drängt auf eine grundsätzliche Auseinandersetzung mit der Frage nach Grund und Grenzen ihrer Verfassungsmäßigkeit. Die einschlägige Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts ist dabei nachzuzeichnen und kritisch zu würdigen. Die Untersuchung mündet in der grundsätzlichen Frage, welchen Anteil Legislative, Exekutive und Judikative an der Schaffung schutzwürdigen Rechtsvertrauens aus Sicht des Bürgers haben. Gewidmet ist der Beitrag Paul Kirchhof, der die Verlässlichkeit der Rechtsordnung, also ihre Vertrauenswürdigkeit, als wesentliche Freiheitsvoraussetzung betont.

18

Prof. Dr. Roman Seer, Bochum – Mitunternehmerschaft im Einkommensteuerrecht – Bestandsaufnahme und Zukunft

Seit mehr als 100 Jahren folgt das deutsche Einkommensteuerrecht für die Besteuerung der Einkünfte von Personengesellschaften einem mitunternehmerischen Konzept. Es rechnet die von der Personengesellschaft erzielten Einkünfte unabhängig von der Auszahlung des Gewinns den Gesellschaftern zu. Nach wie vor wird die transparente Einkommensbesteuerung mit der Gleichstellung von Personengesellschaftern und Einzelunternehmern begründet, dessen Konsequenz die Bildung des sog. Sonderbetriebsvermögens gewesen ist. Im Gegensatz dazu hat sich das Personengesellschaftsrecht von der gesamthänderischen Unternehmensträgerschaft der Gesellschafter zugunsten einer voll rechtsfähigen Personengesellschaft verabschiedet und dieses im Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts vom 10.8.2021 durch Abschaffung der bisherigen §§ 718 f. BGB mit Wirkung zum 1.1.2024 deutlich zum Ausdruck gebracht. Damit ist das ursprüngliche dogmatische Fundament für die Behandlung der Personengesellschafter als „Mitunternehmer“ der Gesellschaft entfallen. Die derzeitige Mitunternehmerschaftsbesteuerung leidet unter erheblichen Friktionen, die im nachfolgenden Beitrag aufgezeigt werden. Die fundamentale Unterscheidung zwischen der transparenten Besteuerung von Personengesellschaften und der getrennten Besteuerung personalistisch strukturierter Kapitalgesellschaften und ihrer Gesellschafter lässt sich weder mit den gesellschaftsrechtlichen noch mit den rechtstatsächlichen Gegebenheiten mehr rechtfertigen. Es bedarf daher einer grundlegenden Neuausrichtung.

30

Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen, München – Konzeptpflichten für Steuergesetzgebung und Steuervollzug?

Steuergesetze sind kein systematisch elaboriertes Gesamtwerk, sondern vielmehr situative, im politischen Kompromiss errungene Antworten der Parlamentsmehrheit auf Finanzierungsanliegen und Lenkungsansinnen. Das geltende Steuerrecht erscheint darum insgesamt eher konzeptfern oder gar als konzeptfrei. Paul Kirchhof ist demgegenüber mit Nachdruck für eine „Besteuerung nach Konzepten“ eingetreten. Dieser Beitrag geht den Eigenarten und der (verfassungs-)rechtlichen Relevanz legislativer Konzepte nach und beleuchtet ihre Vorzüge sowie die Notwendigkeit von Konzepten für den gleichheitsgerechten Steuervollzug.

43

Prof. Dr. Johanna Hey, Köln – Vom strukturellen Vollzugsdefizit zum norminhärenten Befolungs- und Vollziehbarkeitsmangel

Das Gleichheitssatzkonforme Steuergesetz genügt dem Gleichheitssatz erst dann, wenn es auch gleichmäßig vollzogen wird. Im Zinsurteil (1991) und Tipke-Urteil (2004) hat das Bundesverfassungsgericht mit der Rechtsfigur des strukturellen Vollzugsdefizits dem Gebot der Rechtsgleichheit gegen den Satz „keine Gleichheit im Unrecht“ zum Durchbruch verholfen. In beiden Fällen ging es um die gegenläufige Erhebungsregel des § 30a AO. Hieraus ist der Schluss gezogen werden, strukturell seien nur Vollzugsdefizite infolge eines Normwiderspruchs. Gleiches muss jedoch auch für solche Normen gelten, die weder vom Steuerpflichtigen befolgt, noch von der Finanzverwaltung vollzogen werden können. Es verstößt gegen das Willkürverbot, die Steuer zu erheben, sollte die Finanzverwaltung in derartigen Fällen eher zufällig Kenntnis vom steuerbegründenden Sachverhalt erhalten.

55

Beratung mit eingebauter Weitsicht.
Otto Schmidt online

Kapp/Ebeling
Erbschaftsteuerrecht
Beratermodul

4 Wochen gratis nutzen!

Das Beratermodul für steuergünstige Verfügungen und Nachfolgen.

54 € pro Monat für 3 Nutzer
otto-schmidt.de/ka-modul

Preisstand 11.03.2023

Inhalt

Debatte**Die Einführung einer Übergewinnsteuer**

Prof. Dr. Dominika Langenmayr – Übergewinnsteuern: Das falsche Instrument in der Krise, aber als langfristige Weiterentwicklung der Gewinnbesteuerung sinnvoll 70

Prof. Dr. Matthias Valta – Unions- und verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen für eine Übergewinnsteuer am Beispiel des Energiekrisenbeitragsgesetzes 72

**Abhandlungen****Dr. Sophia Schwemmer, Heidelberg** – Der Rechtstypenvergleich im Internationalen Steuerrecht

Seit der „Venezuela-Entscheidung“ des Reichsfinanzhofs aus dem Jahr 1930 werden Gesellschaften ausländischen Rechts mittels eines Rechtstypenvergleichs in das deutsche System der rechtsformabhängigen Unternehmensbesteuerung eingeordnet und so steuerlich derjenigen inländischen Rechtsform gleichgestellt, mit der sie auf gesellschaftsrechtlicher Ebene die größten Gemeinsamkeiten aufweisen. Der Beitrag untersucht diese Methode vor dem Hintergrund des heutigen Regelungsumfeldes, das durch eine Emanzipation der Unternehmensbesteuerung von gesellschaftsrechtlichen Prägungen geprägt ist. Zudem hat die Bekämpfung hybrider Strukturen, wie sie der Rechtstypenvergleich provoziert, an Bedeutung gewonnen. Daher werden auch mögliche Alternativen zum Rechtstypenvergleich analysiert. 82

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie Ihre **Online-Vorteile** und auch die **Otto Schmidt Zeitschriften-App**! Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? **Kundenservice Telefon: 0221/93738-997.**



StuW online
plus

Online-Modul

**Drei Vorteile
im Abonnement:**

- > **Viermal jährlich die Zeitschrift** – so bleiben Sie immer auf dem Laufenden
- > **Zugriff auf das Modul StuW online plus** mit dem StuW-Archiv seit 2000 sowie Volltexte zu Gesetzen, Gerichtsentscheidungen, Verwaltungsanweisungen
- > **Mobile Nutzung über die Otto-Schmidt-Zeitschriften-App**

**Im Probeabo 3 Monate
gratis nutzen!**

Das kostenlose Probeabo inkl. Online-Modul und App gibt's hier: www.otto-schmidt.de oder telefonisch beim Kundenservice 0221 93738-997

BayVBl.

D3-Z154 

Bayerische Verwaltungsblätter

Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung

Herausgeber

Stephan Kersten, Präsident des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs a. D.

Dr. Markus Möstl, Professor des öffentlichen Rechts an der Universität Bayreuth

Volkhard Spilarewicz, Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Guido Tiesel, Leitender Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium der Justiz – stellvertretender Leiter des Landesjustizprüfungsamtes

Redaktion

Dr. Attila Széchényi M.A., Leitender Regierungsdirektor, Regierung von Oberfranken, Bayreuth

Aus dem Inhalt

- 145 **Kraus** Bauordnungsrecht – vor der Novelle ist nach der Novelle: Photovoltaikpflicht in der Bauordnung
- 147 **Rauch** Die Subsidiarität des Entschädigungsanspruchs nach § 56 Abs. 1 IfSG
- 153 **EuGH** Nichtigkeitsklage; Interesse an der Nichtigkeitsklärung der angefochtenen Handlung
- 155 **BayVerfGH** Kein „Recht am Amt“; personelle Maßnahmen wegen innerdienstlicher Spannungen
- 176 **BVerfG** Anforderungen an die Darlegung des Berufungszulassungsgrundes der ernstlichen Zweifel
- 158 **BayVGH** Unzulässiger Wahlanfechtungsantrag
- 174 **BVerwG** Förderzusage; Abgabe einer weltanschaulichen Erklärung; gemeindliche Zuständigkeit



Schriftleiter Dr. Attila Széchenyi M.A., Leitender Regierungsdirektor, Regierung von Oberfranken, Bayreuth, Balthasar-Neumann-Str. 9, 95444 Bayreuth, Tel. (01 75) 8 28 68 20; E-Mail: bayvbl@boorberg.de

Inhalt

Abhandlungen

Kraus, Bauordnungsrecht – vor der Novelle ist nach der Novelle: Photovoltaikpflicht in der Bauordnung — 145
Rauch, Die Subsidiarität des Entschädigungsanspruchs nach § 56 Abs. 1 IfSG — 147

Ausbildung und Prüfung

Examensklausur „Katzenjammer“ (*Özkan*) — 180

Notizen

Nachrichten, Blick auf Europa — II
 Rechtsprechung — III
 Veranstaltung, Vorschau, Impressum — IV

Rechtsprechung

EuGH	U.v. 21.12.2022	Rs. T-525/21	Nichtigkeitsklage; staatliche Beihilfen; Rahmenregelung zur Einführung einer Bundesregelung zum Ersatz des Schadens aufgrund der Lockdown-Beschlüsse in Deutschland; Beschluss, keine Einwände zu erheben; Maßnahme zur Beseitigung von Schäden, die durch Naturkatastrophen oder sonstige außergewöhnliche Ereignisse entstanden sind; fehlendes Rechtsschutzinteresse; Unzulässigkeit — 153
BayVerfGH	E.v. 12.07.2022	Vf. 3-VI-19	Kein „Recht am Amt“; Substanziierungsanforderungen; personelle Maßnahmen wegen innerdienstlicher Spannungen — 155
BayVGH	B.v. 15.11.2022	17 P 22.1570	Nicht von drei Wahlberechtigten beim Verwaltungsgericht gestellter und damit wegen fehlender Anfechtungsberechtigung unzulässiger Wahlanfechtungsantrag — 158
	U.v. 22.06.2022	12 BV 20.1934	Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge; Kostenerstattung für Jugendhilfemaßnahmen; Beendigung einer Jugendhilfemaßnahme bei Entweichen; keine Geltung von Verwaltungsvereinbarungen contra legem — 159
	B.v. 22.03.2022	4 CE 21.2992	Bürgerbegehren; Sicherungsanspruch; Bestimmtheit der Fragestellung — 162
	U.v. 04.08.2022	22 A 20.40012	Planfeststellungsbeschluss zur Verlängerung einer U-Bahn; Verpflichtungsklage auf Planergänzung um eine Auflage, die zu Aufwendungsersatz für wegen des Tunnelbaus vorgenommenen statischen Maßnahmen an zum Teil neu errichteten, zum Teil denkmalgeschützten Gebäuden führen soll; fachplanungsrechtliche Veränderungssperre; (keine) Durchsetzung von Bauvorbescheiden gegenüber einer solchen Veränderungssperre; Anforderungen an die Klagebegründung gemäß § 29 Abs. 7 PBefG in zeitlicher und inhaltlicher Hinsicht — 164
BVerwG	U.v. 06.04.2022	8 C 9.21	Voraussetzung für Förderzusage; Abgabe einer weltanschaulichen Erklärung; gemeindliche Zuständigkeit; Verbandskompetenz aus dem objektiven Zusammenhang — 174
Wissenswertes für den Rechtsanwalt			
BVerfG	B.v. 18.03.2022	2 BvR 1232/20	Grundrecht auf effektiven Rechtsschutz; Antrag auf Zulassung der Berufung; Anforderungen an die Darlegung des Berufungszulassungsgroundes der ernstlichen Zweifel — 176

VersR

D3-Z212

Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht

Aus dem Inhalt

Seiten 137–208

3

Aufsätze

Meinrad Dreher — Solvency-II-Review – Versicherungsaufsichtsrecht für die Zukunft?

137

Rechtsprechung

Anforderungen an die Widerrufsbelehrung (OLG Dresden)

161

Indizienbeweis für die vorsätzliche Herbeiführung des Unfalls (OLG Hamm)

171

Keine aktive gesetzliche Prozessstandschaft des Schadensabwicklungsunternehmens aus § 126 Abs. 2 S. 1 VVG analog (BGH)

178

Unwirksamkeit einer Klausel über die Erhebung eines Jahresentgelts in der Ansparphase eines Bausparvertrags (BGH)

183

Bildberichterstattung über einen Bundespolizisten mit privaten Uniformaufnehmern beim Einsatz anlässlich eines Neonazifestivals (BGH)

188

Sittenwidrigkeit eines Schenkungsvertrags bei Ausnutzung einer Zwangslage des Schenkers durch den Zuwendungsempfänger (BGH)

195

Anwaltliche Sorgfaltspflichten bei Übermittlung fristgebundener Schriftsätze per besonderen elektronischen Anwaltspostfach (beA) (BGH)

200

Versicherungsrecht





Versicherungsrecht



Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht

Herausgeber und Hauptschriftleiter:

Prof. Dr. Manfred Wandt, Frankfurt/M.

Weitere Mitglieder der Schriftleitung:

Prof. Dr. Oliver Brand, LL.M., Mannheim (Kranken- und Unfallversicherung, Straßenverkehrsrecht), Dr. Jürgen Bürkle, Stuttgart (Versicherungsaufsichts- und Versicherungsunternehmensrecht), VRIOLG a.D. Lothar Jaeger, Köln (Berufshaftungs- und Amtshaftungsrecht), RA Prof. Dr. Theo Langheid, Salzburg (Allgemeines Versicherungsvertragsrecht, alle Versicherungszweige außer Haftpflicht- und Personenversicherung), Prof. Dr. Dirk Loo-schelders, Düsseldorf (Haftpflichtversicherung, Haftungsrecht, Sozialversicherungsrecht, Internationales Privat- und Prozessrecht), Prof. Dr. Peter Reiff, Trier (Allgemeines Versicherungsvertragsrecht, Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherung, Vertriebsrecht, Prozessrecht).

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Walter Bayer, Jena; RA Dr. Gunne Bähr, LL.M., Köln; Prof. Dr. Meinrad Dreher, LL.M., Mainz; RA Dr. Joachim Grote, Köln; VRIOLG Dr. Gregor Gundlach, Hamm; RiBGH Marion Harsdorf-Gebhardt, Karlsruhe; RA Dr. Bodo Hasse, LL.M., München; Prof. Dr. Helmut Heiss, LL.M., Zürich; VRIOLG Dr. Ulrich Herrmann, Karlsruhe; Prof. Dr. Robert Koch, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Leander D. Locker, Zürich; Prof. Dr. Jan Lüttringhaus, LL.M., Hannover; Vizepräsident a.D. Dr. Gerda Müller, Karlsruhe; Prof. Dr. Petra Pohlmann, Münster; Prof. Dr. Roland Rixecker, Saarbrücken; Prof. Dr. Lena Rudkowski, Gießen; Prof. Dr. Martin Schauer, Wien; Dr. h.c. Wilhelm Schluckebier, BVR a.D., Ombudsmann für Versicherungen, Berlin; Prof. Dr. Andreas Spickhoff, München; VRIOLG a.D. Wilfried Terno, Karlsruhe; RiBGH Vera von Pentz, Karlsruhe; Prof. Dr. Gerhard Wagner, LL.M., Berlin.

Inhalt

versr.de

Aufsätze

Prof. Dr. Meinrad Dreher, Mainz – Solvency-II-Review – Versicherungsaufsichtsrecht für die Zukunft? 137

Buchbesprechungen

Prof. Dr. Theo Langheid, Universität Salzburg – Hermann Wilhelm, Berufshaftpflichtversicherung – Zur Haftungsvorsorge rechts- und wirtschaftsberatender Berufe 159

Rechtsprechung

Versicherungsvertragsrecht

Lebensversicherung

Anforderungen an die Widerrufsbelehrung

(OLG Dresden, Beschl. v. 20.10.2022 – 4 U 951/22) 161

Schadensersatzanspruch gegen Versicherer wegen Falschberatung des VN vor Vertragsschluss

(LG Marburg, Urt. v. 28.6.2022 – 1 O 141/20) 164



Inhalt

Berufsunfähigkeitsversicherung

Auch ohne Erwähnung in den AVB liegt Berufsunfähigkeit nur bei dauernder Einschränkung der beruflichen Fähigkeit vor

(OLG Dresden, Beschl. v. 12.10.2022 – 4 U 673/22) 167

Anfechtung wegen arglistiger Falschbeantwortung der Gesundheitsfragen

(LG Wiesbaden, Ur. v. 5.8.2022 – 7 O 47/17) 169

Kfz-Haftpflichtversicherung

Indizienbeweis für die vorsätzliche Herbeiführung des Unfalls

(OLG Hamm, Ur. v. 21.10.2022 – 7 U 96/21) 171

Kfz-Teilkaskoversicherung

Rettungskostenersatz bei Ausweichmanöver eines Motorradfahrers wegen Rehen am Straßenrand

(OLG Saarbrücken, Ur. v. 23.11.2022 – 5 U 120/21) 174

Rechtsschutzversicherung

Keine aktive gesetzliche Prozessstandschaft des Schadensabwicklungsunternehmens aus § 126 Abs. 2 S. 1 VVG analog

(BGH, Ur. v. 30.11.2022 – IV ZR 143/21) 178

Haftungsrecht

Anlageberaterhaftung

Beginn der regelmäßigen Verjährungsfrist bei Ansprüchen wegen fehlerhafter Rechtsanwendung des Schuldners

(BGH, Ur. v. 20.10.2022 – III ZR 88/21) 182

Bausparvertrag

Unwirksamkeit einer Klausel über die Erhebung eines Jahresentgelts in der Ansparphase eines Bausparvertrags

(BGH, Ur. v. 15.11.2022 – XI ZR 551/21) 183

Persönlichkeitsrecht

Bildberichterstattung über einen Bundespolizisten mit privaten Uniformaufnehmern beim Einsatz anlässlich eines Neonazifestivals

(BGH, Ur. v. 8.11.2022 – VI ZR 1319/20) 188

Schadensberechnung

Berücksichtigung von Nutzungsvorteilen bei der Berechnung des Restschadensersatzes in einem Dieselfall

(BGH, Ur. v. 10.10.2022 – VIa ZR 542/21) 192

Schenkung

Sittenwidrigkeit eines Schenkungsvertrags bei Ausnutzung einer Zwangslage des Schenkers durch den Zuwendungsempfänger

(BGH, Ur. v. 15.11.2022 – X ZR 40/20) 195

Sittenwidrige Schädigung

Kein Wegfall des Schadens durch nachträgliches Aufspielen des Updates in einem Dieselfall

(BGH, Ur. v. 25.10.2022 – VI ZR 339/20) 196

Voraussetzungen des Annahmeverzugs des Herstellers in einem Dieselfall

(BGH, Ur. v. 25.10.2022 – VI ZR 467/20) 198

Kein Anspruch des Geschädigten auf Deliktzinsen bei Erhalt einer tatsächlich voll nutzbaren Gegenleistung

(BGH, Ur. v. 25.10.2022 – VI ZR 1034/20) 199

Prozessrecht

Rechtsmittelfrist

Anwaltliche Sorgfaltspflichten bei Übermittlung fristgebundener Schriftsätze per besonderen elektronischen Anwaltspostfach (beA)

(BGH, Beschl. v. 30.11.2022 – IV ZB 17/22) 200

Inhalt

Transportrecht*Internationaler Straßengüterverkehr*

Beendigung der Verjährungshemmung für Ansprüche gegen den Frachtführer durch schriftliche Zurückweisung der Reklamation


(OLG Saarbrücken, Urt. v. 20.5.2022 - 5 U 34/21) 201

Luftbeförderungsvertrag

Anspruch auf Ausgleichszahlung nach der Fluggastrechteverordnung bei einem aus zwei Teilflügen bestehenden Flug

(BGH, Urt. v. 12.4.2022 - X ZR 101/20) 207

VersR+

Jetzt digitalen
Zugang
freischalten!

Juris[®]

www.juris.de/versr

Schalten Sie jetzt Ihren persönlichen juris Zugang mit dem folgenden Code frei: **dzAb37bR**

Marke

WU
D3-2328

Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Kennzeichenrecht

Herausgeber

Prof. Joachim Starck

Richter am Bundesgerichtshof a.D.

Art.-Nr. 56567302

Prof. Dr. Olaf Sosnitza

Universität Würzburg

Richter am Oberlandesgericht a.D.

Prof. Dr. Ulrich Hildebrandt

Rechtsanwalt, Berlin

Fachbeirat

RAin Dr. Verena

v. Bomhard

Alicante

Prof. Dr. Maximilian Haedicke

Universität Freiburg

Dr. Julia Hentsch

Markenverband e. V.

Dr. Regina Hock

Präsidentin des

Bundespatentgerichts

Prof. Dr. Annette Kur

Max-Planck-Institut

München

RA Prof. Dr. Alexander

v. Mühlendahl

München

RA Prof. Dr. Christian

Rohnke

Karlsruhe

... Aufsätze

Bender	Die Unionsmarke trotz den Krisen	56
Albrecht	Plädoyer für eine Zwischenfeststellung vor der Prüfung auf Verkehrsdurchsetzung	75

Zur Rechtsprechung

Lüthge/Taeger	Anm. zu EuG „MONSOON“	78
---------------	-----------------------	----

Aktuell beim EuGH

Ringelhann	Aktualisierter Überblick zu anhängigen Vorabentscheidungsverfahren	80
Graul	Überblick über die zugelassenen Rechtsmittelverfahren des EUIPO	82

Rechtsprechung

EuGH	Louboutin	84
BGH	Wegfall der Wiederholungsgefahr III	90
OLG Köln	Rückzahlung der Vertragsstrafe	95
Österr. OGH	Dynamische Suchanzeigen	101

VerwA

VERWALTUNGSARCHIV

ZEITSCHRIFT FÜR VERWALTUNGSLEHRE, VERWALTUNGSRECHT UND VERWALTUNGSPOLITIK



D3-Z140

HERAUSGEBER

- Prof. Dr. Arthur Benz
- Prof. Dr. Siegfried Broß
- Prof. Dr. Max-Emanuel Geis
- Prof. Dr. Thomas Groß
- Prof. Dr. Annette Guckelberger
- Prof. Dr. Elke Gurlit
- Prof. Dr. Norbert Kämper
- Prof. Dr. Dr. Klaus König
- Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke
- Prof. Dr. Sabine Schlacke
- Prof. Dr. Utz Schliesky
- Prof. Dr. Thorsten Siegel
- Prof. Dr. Indra Spiecker
gen. Döhmann
- Prof. Dr. Peter Wysk
- Prof. Dr. Jan Ziekow

AUS DEM INHALT

AUFSÄTZE

Siegel/Jaster/Knoblach

Strukturen und aktuelle Probleme des Straßenrechts · S. 1

Köster/Schlacke

Energie- und Klimaverantwortung: Begriffsklärung, Zuständigkeiten und Rechtsetzung im Mehrebenensystem · S. 47

Ludwigs/Ver

Der vollständige
Europa- und

Kopp/Lenk

Die Haftung



ALLEMAGNE Part paye
Ein Service der Deutschen Post



Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Postfach 2352, 56513 NEUWIED, D
 2817570 / 1
 Wirtschaftsuniversität Wien
 Universitätsbibliothek
 Zeitschriftenmanagement
 Welthandelsplatz 1 - Haus LC
 1020 WIEN
 ÖSTERREICH

Heft 1
 Februar 2023
 Seiten 1 – 138
 114. Jahrgang
 Art.-Nr. 56159301
 PVSt 48318

1

Carl Heymanns Verlag

Strukturen und aktuelle Probleme des Straßenrechts

Von Univ.-Prof. Dr. Thorsten Siegel,
Wiss. Mit. Nuan Jaster und Wiss. Mit. Finn Knoblauch, Berlin*



I. Einleitung	3
II. Straßenrecht in der Rechtsordnung	3
1. Wesen des Straßenrechts	3
a) Das Straßenrecht als Teil des öffentlichen Sachenrechts	3
b) Begründung des Status öffentlicher Straßen	4
2. Kompetenzverteilung	4
a) Gesetzgebungskompetenzen	4
b) Verwaltungskompetenzen	5
3. Abgrenzung zu anderen Rechtsgebieten	6
a) Abgrenzung zum Straßenverkehrsrecht	6
aa) Vorbehalt des Straßenrechts	6
bb) Vorrang des Straßenverkehrsrechts	7
cc) Am Beispiel von Pop-up-Radwegen und Flaniermeilen	8
b) Verhältnis zum Straßenplanungsrecht	9
aa) Grundsätzliche Trennung	9
bb) Wechselwirkungen	10
c) Verhältnis zum Versammlungsrecht	10
aa) Bedeutung öffentlicher Straßen für die Versammlungsfreiheit	10
bb) Folge: Vorrang des Versammlungsrechts	11
III. Das straßenrechtliche Nutzungsregime	12
1. Steuerung durch die Widmung	12
a) Wesen der Widmung	12
b) Rechtsfolgen der Widmung	12
c) Entwidmung und Umwidmung	13
2. Nutzungskategorien	13
a) Der Gemeingebrauch	13
aa) Nutzung zur Verkehrszwecken als prägendes Merkmal	13
bb) Der kommunikative Gemeingebrauch	14
b) Der Anliegergebrauch	15
aa) Wesen	15
bb) Reichweite	15
c) Die Sondernutzung	16
aa) Überschreitung des Gemeingebrauchs als prägendes Merkmal	16
bb) Abgrenzung zu § 29 StVO	17
cc) Folgen der Einordnung als Sondernutzung	17
IV. Shared Mobility-Dienste	18
1. Terminologie	18
2. Einordnung in das straßenrechtliche Nutzungsregime	18
a) Vergleichbare Straßennutzungen	19
aa) Parken von Mietwagen	19
bb) Straßenhandel	20
cc) Anbieten von Kutschfahrten	20

* Der Erstverfasser ist Inhaber der Professur für öffentliches Recht, insbes. Verwaltungsrecht, an der Freien Universität Berlin, der Zweit- und der Drittverfasser sind Wissenschaftliche Mitarbeiter an dieser Professur.

dd) Werbung auf Fahrzeugen	21
b) Wertungen zum stationsbasierten Carsharing	22
c) Rechtsprechung zu Sharing-Fahrrädern	23
aa) Gemeinsamer Prüfungsmaßstab	24
bb) Unterschiedliche Einordnungen	24
(1) Wertungen des OVG Hamburg	24
(2) Wertungen des OVG Münster	24
d) Bewertung	25
aa) Stationsbasierte Shared Mobility-Dienste	25
bb) Nicht stationsbasierte Shared-Mobility-Dienste (ohne Carsharing)	25
cc) Nicht stationsbasiertes Carsharing	27
3. Die Neuregelung in § 11a des Berliner Straßengesetzes	27
a) Gesetzgebungskompetenz der Länder	27
b) Strukturen der Neuregelung	29
aa) Stufenweise Einführung	29
bb) Statuierung einer Sondernutzungserlaubnis	29
cc) Öffentliches Interesse im Rahmen der Ermessensentscheidung	30
c) Grundrechtskonformität	31
aa) Vereinbarkeit des § 11a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BerlStrG mit Art. 12 GG	31
bb) Vereinbarkeit der § 11a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 und 3 BerlStrG mit Art 12 GG?	31
(1) Funktionsfähigkeit des Verkehrs als Rechtfertigungsgrund?	32
(2) Verringerung von Nutzungskonflikten als Rechtfertigungsgrund?	33
(3) Sonstige Rechtfertigungsgründe?	33
(4) Zwischenergebnis	34
d) Anforderungen an das Auswahlverfahren	34
aa) Rechtliche Maßstäbe	35
(1) Anwendbarkeit des Vergaberechts?	35
(2) Grundrechtliche Maßstäbe	36
(3) Unionsrechtliche Maßstäbe	36
bb) Ausgestaltung des Auswahlverfahrens nach § 11a Abs. 3, 4 BerlStrG	36
(1) Konzeptpflicht	37
(2) Transparenz, insbes. Bekanntmachungspflicht	37
(3) Sachgerechte Verteilungskriterien	38
(4) Informations- und Wartepflichten?	39
V. Klimaschutz im Straßenrecht	40
1. Fokussierung des Straßenrechts auf straßenbezogene Belange	40
2. Offenheit für weitere Belange?	41
a) Gestaltungsspielräume der Landesgesetzgeber	41
b) Klimaschutz in den Landestraßengesetzen	41
aa) Berliner Straßenrecht	42
bb) Bremer und Hamburger Straßenrecht	42
cc) Baden-Württembergisches Straßenrecht	43
c) Zwischenergebnis	43
3. »Externe« Aufwertung des Klimaschutzes	43
a) Das allgemeine Berücksichtigungsgebot (§ 13 Abs. 1 Satz 1 KSG)	44
b) Klimaschutz-Rechtsprechung des BVerfG	44
c) Übertragbarkeit auf das Straßenrecht?	45
d) Auswirkungen auf den Rechtsschutz	46
VI. Fazit und Ausblick	46



DER STAAT

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z136

ZEITSCHRIFT FÜR STAATSLEHRE UND VERFASSUNGSGESCHICHTE,
DEUTSCHES UND EUROPÄISCHES ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgegeben von

Armin von Bogdandy, Rolf Crawert,
Anna-Bettina Kaiser, Oliver Lepsius, Nora Markard,
Christoph Möllers, Fritz Ossenbühl, Walter Pauly,
Tine Stein, Barbara Stollberg-Rilinger, Uwe Volkmann,
Andreas Voßkuhle, Rainer Wahl

4 · 2022

Band 61

Angelika Nußberger

Makro- und Mikrotrends in der Entwicklung
des Grundrechtsschutzes

Sophie Schönberger

Die zwei Körper der Gewählten

Andreas Voßkuhle

Judikative Verfassungsvergleichung

Jakob Hohnerlein

Grundrechtlicher Schutz der Willkürfreiheit – eine materielle
Grenze der politischen Gestaltung?

Dana Burchardt

Der Grundsatz richterlicher Unabhängigkeit im
verfassungsrechtlichen Gefüge

Luisa Lehning

Zur (Un-)Sichtbarkeit der Mehrdimensionalität
von Diskriminierungen



Duncker & Humblot



Inhalt

Abhandlungen und Aufsätze

<i>Angelika Nußberger</i> , Makro- und Mikrotrends in der Entwicklung des Grundrechtsschutzes	539
<i>Sophie Schönberger</i> , Die zwei Körper der Gewählten	579
<i>Andreas Voßkuhle</i> , Judikative Verfassungsvergleichung	621

Berichte und Kritik

<i>Jakob Hohnerlein</i> , Grundrechtlicher Schutz der Willkürfreiheit – eine materielle Grenze der politischen Gestaltung?	637
<i>Dana Burchardt</i> , Der Grundsatz richterlicher Unabhängigkeit im verfassungsrechtlichen Gefüge	665
<i>Luisa Lehning</i> , Zur (Un-)Sichtbarkeit der Mehrdimensionalität von Diskriminierungen	691

Buchbesprechungen

Smets, Christoph Johannes, Verfassungskontinuität. Kontinuitäts- und Diskontinuitätsaussagen der deutschen Verfassungen vom Alten Reich bis 1849 (<i>Hans-Werner Hahn</i>)	721
Mahlmann, Matthias, Widerständige Gerechtigkeit. Der Angriff auf Demokratie, Verfassungsstaat und Menschenrechte und die Gesellschaftstheorie des Rechts (<i>Michael Anderheiden</i>)	723
Drossel, Jan-Marcel, Wahlsystem und Wahlgleichheit. Eine verfassungsdogmatische Untersuchung von Gestaltungsspielraum und Beschränkungen des Gesetzgebers im Bundestagswahlrecht (<i>Stefan Lenz</i>)	726
Kruse, Frauke, Die verfassungsrechtlichen Grenzen richterlicher Rechtsfortbildung (<i>Philipp Lassahn</i>)	729
Kirchhof, Gregor, Intertemporale Freiheitssicherung: Klimaschutz – Sozialsysteme – Staatsverschuldung (<i>Katja Rath</i>)	733

Anschriften der Mitarbeiter

Dr. Dana Burchardt, Freie Universität Berlin, Juristische Fakultät, Van't-Hoff-Straße 8, 14195 Berlin
dana.burchardt@fu-berlin.de

Dr. Jakob Hohnerlein, Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht, Abteilung Öffentliches Recht, Günterstalstr. 73, 79100 Freiburg i. Br.
j.hohnerlein@csl.mpg.de

D3-7231

— THE JOURNAL OF —
BUSINESS
LAW
 — ISSUE 2 2023 —

Re Citibank (the Revlon Case)—Pleading a Third Party's Indebtedness as a Defence to Recovery of a Mistaken Payment

Peter Watts KC: In what circumstances can the recipient of a mistaken payment plead as a defence to repayment that it is a bona fide purchaser of the funds by reason of the payment having discharged the debt owed it by a third party? In *Re Citibank August 11, 2020 Wire Transfers* the first instance New York court held that the recipient could plead that defence to accidental payments by Citibank to certain lenders to Revlon Corp totalling US\$900 million, notwithstanding that Revlon Corp had not requested the payments. That decision was then reversed by the New York Court of Appeals (2nd Circ.) on the basis that the recipient lenders were not bona fide purchasers. This article argues that in Commonwealth law the bona fide purchase defence would not have run at all on this fact pattern because a debt can be discharged only by the debtor or with the debtor's consent. The article traverses the circumstances in which a debtor's agent can discharge a principal's debt.

Insolvency and Brexit: An Example of Forum Shopping in Business Law

Nicole Stolowy: Brexit will bring substantial change to economic and commercial relations between the UK and members of the EU, but also to the legal regime for cross border insolvency proceedings. As a result of Brexit, insolvency proceedings started in a foreign country are less certain of being recognised and enforceable in the UK, and there is less clarity in the rules for coordination between UK courts and courts of EU member States involved in insolvency proceedings that concern the UK. What will be the impact of Brexit? Will the EU suffer unfair competition from London, with its ambition to become a Singapore-on-Thames?

Journal of Business Law

Issue 2 2023



Table of Contents

Articles

- Re Citibank (the Revlon Case)—Pleading a Third Party’s Indebtedness
as a Defence to Recovery of a Mistaken Payment
Peter Watts KC 87
- Insolvency and Brexit: An Example of Forum Shopping in Business
Law
Nicole Stolowy 99
- Thinking Outside the Box: Challenges for Accountants in Anti-Money
Laundering and Counter-Terrorist Financing in Hong Kong
Heather Mui Fong Lee and Say H. Goo 120
- Time for the United Kingdom to Implement Statutory Clawback
Provision on Directors’ Remunerations: Lessons and Experiences
from the United States and Netherlands
John Kong Shan Ho 139

GESELLSCHAFTSRECHT

UND ANGRENZENDES STEUERRECHT



D3-Z42



Dezember 2022 / Heft 8, Seiten 365-420 (21. Jahrgang)

Mit Jahresübersicht 2022 zum Herausnehmen

Aufsätze

- 367 Sanierung verbotener Einlagenrückgewähr und Jahresabschluss
Erich Pummerer und Marcel Steller
- 373 Verstoß gegen das Verbot der Einlagenrückgewähr: Jahresabschluss und Sanierung –
Eine Entgegnung
Friedrich Rüffler
- 380 Einlagenrückgewähr, Veranlassung, Gesellschaftervorteil
Zur Entscheidung 6 Ob 234/21m
Felix Michael Klement und Paul Fitz

Judikatur

- 384 Konkurrenz und (kurze) Verjährung von Einlagenrückgewähr- und
Bereicherungsansprüchen (OGH)
- 390 Dritthaftung eines Geschäftsführers wegen Schutzgesetzverletzung (OGH)
- 392 Stimmverbot bei mittelbarer Betroffenheit – Anfechtbarkeit des Jahresabschlusses
wegen Verletzung des Bucheinsichtsrechts – Bezugsrechtsfrist bei Kapitalerhöhung (OGH)
- 394 Gesellschaftsvertragliches Recht auf Bestellung eines Geschäftsführers:
Entsendungs- oder Nominierungsrecht? (OGH)
- 397 Eigenmächtige Gehaltserhöhung des Geschäftsführers als strafbare Untreue (OGH)

Firmenbuch-Praxis

- 399 Anmeldung des gerichtlichen Ausschlusses eines unbeschränkt haftenden Gesellschafters
samt gerichtlicher Feststellung der Anmeldeverpflichtung

Angrenzendes Steuerrecht

- 401 EuGH: Kein Vorsteuerabzug für Holdinggesellschaft bei Einlage bezogener Leistungen in nicht
vorsteuerabzugsberechtigte Tochtergesellschaften (EuGH)
- 410 Übertragung stiller Reserven bei Privatstiftungen (VwGH)
- 413 Liquidation eines ausländischen Gruppenmitglieds: Keine analoge Anwendung von § 10 Abs 3
KStG bzw keine parallele Anwendung von §§ 9 und 10 KStG! (BFG)

Herausgeber: Friedrich Rüffler, Lukas Fantur, Georg Kofler, Sebastian Bergmann

INHALT

EDITORIAL

- 365 Liebe Leserinnen und Leser!

AUFSÄTZE

- 367 Sanierung verbotener Einlagenrückgewähr und Jahresabschluss
Erich Pummerer und Marcel Steller
- 373 Verstoß gegen das Verbot der Einlagenrückgewähr: Jahresabschluss und Sanierung – Eine Entgegnung
Friedrich Rüffler
- 380 Einlagenrückgewähr, Veranlassung, Gesellschaftervorteil
Zur Entscheidung 6 Ob 234/21m
Felix Michael Klement und Paul Fitz

JUDIKATUR

- 384 Konkurrenz und (kurze) Verjährung von Einlagenrückgewähr- und Bereicherungsansprüchen
OGH, 18.11.2022, 6 Ob 112/22x
- 390 Dritthaftung eines Geschäftsführers wegen Schutzgesetzverletzung
OGH 25.10.2022, 2 Ob 152/21y
- 392 Stimmverbot bei mittelbarer Betroffenheit – Anfechtbarkeit des Jahresabschlusses wegen Verletzung des Bucheinsichtsrechts – Bezugsrechtsfrist bei Kapitalerhöhung
OGH 17.10.2022, 6 Ob 183/22p
- 394 Gesellschaftsvertragliches Recht auf Bestellung eines Geschäftsführers: Entsendungs- oder Nominierungsrecht?
OGH 18.11.2022, 6 Ob 42/22b
- 397 Eigenmächtige Gehaltserhöhung des Geschäftsführers als strafbare Untreue
OGH 15.11.2022, 11 Os 56/22b

FIRMENBUCH-PRAXIS

- 399 Anmeldung des gerichtlichen Ausschlusses eines unbeschränkt haftenden Gesellschafters samt gerichtlicher Feststellung der Anmeldeverpflichtung
Wilhelm Birnbauer

ANGRENZENDES STEUERRECHT

JUDIKATUR

- 401 EuGH: Kein Vorsteuerabzug für Holdinggesellschaft bei Einlage bezogener Leistungen in nicht vorsteuerabzugsberechtigter Tochtergesellschaften
EuGH 8.9.2021, Rs C-98/21, *Finanzamt R*
(Anmerkung von Sebastian Tratlechner)
- 410 Übertragung stiller Reserven bei Privatstiftungen
VwGH 17.11.2022, Ra 2021/15/0053
(Anmerkung von Sebastian Bergmann)
- 413 Liquidation eines ausländischen Gruppenmitglieds: Keine analoge Anwendung von § 10 Abs 3 KStG bzw keine parallele Anwendung von §§ 9 und 10 KStG!
BFG 7.10.2022, RV/7101680/2022 (ordentliche Revision anhängig)
(Anmerkung von Sebastian Bergmann)

SERVICETEIL

- 416 Rezensionen
- 419 Autorensseite
- U3 Impressum

Zitierbeispiel: *Rüffler*, GES 2015, 4 f.

Mit Beilage

wirtschaftsrechtliche
blätter:wbl

Juristische Blätter

D3-762

Heft 2 Februar 2023
145. Jahrgang

Aufsätze

- RA Univ.-Prof. Dr. *Max Leitner*:
**Objektiv-abstrakt berechneter Schadenersatz
auch bei subjektiv-konkret geringerem Schaden?
Neue Gedanken zu einem ewigen Streit** 69
- Univ.-Prof. MMag. Dr. *Martin Trenker* /
RAA Dr. *Felix Loewit*:
**Grenzüberschreitende präventive
Restrukturierungsverfahren – Zuständigkeit,
Anerkennung und anwendbares Recht bei
Restrukturierungsverfahren mit Auslandsbezug
(1. Teil)** 78

Aus den Vereinen / Ankündigungen

- Seminarreihe „Aktuelle Probleme des
Wirtschaftsprivatrechts“ – Ankündigung 92
- Procedural Justice Preise für
Nachwuchsforscher*innen – Ausschreibung 92
- Förderpreis 2023 der Wiener Juristischen
Gesellschaft – Ausschreibung 92

Rechtsprechung

Verfassungsgerichtshof

- Ausreichende Begründung der Nichtvorlage
von Unterlagen an den ÖVP-Korruptions-
Untersuchungsausschuss seitens der
Bundesministerin für Klimaschutz
(VfGH 23.09.2022, UA 77/2022, UA 85/2022) 93

Ordentliche Gerichte – Zivilsachen

- Realteilung des Erbrechts vor Abgabe von
Erbantrittserklärungen, Wohnungseigentum
und Anrechnung beim Erbteil
(OGH 25.10.2022, 2 Ob 113/22i) 98
- Keine Anrechnung der Notstandshilfe auf
Schadenersatzansprüche wegen
Verdienstentgangs
(OGH 18.07.2022, 8 Ob 104/21h) 102
- Kurze Verjährungsfrist für Ansprüche auf
Benützungsentgelt bei Nichtigkeit einer
unentgeltlichen Gebrauchsüberlassung
wegen Verbots der Einlagenrückgewähr
(OGH 18.11.2022, 6 Ob 112/22x) 103

- Keine Amtshaftung des Bundes
für Vermögensschäden aufgrund
fehlerhafter Bankaufsicht
(OGH 14.07.2022, 1 Ob 91/22x) 107

- Haftenschädigung bei nachträglicher
Strafmilderung?
(OGH 14.09.2022, 1 Ob 133/22y) 114

- Rücktrittsrecht nach § 3 KSchG
bei „vertauschten Parteirollen“
(OGH 24.05.2022, 10 Ob 7/22k –
Priv.-Doz. Dr. *Philipp Klausberger*) 115

- Verbrauchergerichtsstand nach der Brüssel
Ia-VO bei bereicherungsrechtlichen Ansprüchen
auf Rückzahlung von Glücksspielverlusten
(OGH 20.10.2022, 9 Ob 75/22b) 121

- Beischaffung von Urkunden, die sich bei
einer öffentlichen Behörde befinden, und
Vorlageauftrag gegenüber Dritten im
Verfahren über das Erbrecht
(OGH 25.10.2022, 2 Ob 157/22k) 122

Arbeits- und Sozialgerichtssachen

- Deklarierte Mitgliedschaft zu einer politischen
Partei als Weltanschauung iS des gesetzlichen
Diskriminierungsverbots
(OGH 20.10.2022, 9 ObA 59/22z) 124

Strafsachen

- Diversion, Unterbringung gemäß
§ 21 Abs 1 StGB und das Verbot der
Sanktions- und Reaktionskumulierung
(OGH 29.04.2021, 11 Os 37/21g –
Univ.-Ass. Dr. *Lisa Rösler*) 129

- Erbrachte Diversionsleistungen sind
auf Strafe anzurechnen
(OGH 27.07.2022, 15 Os 53/22s) 132

Verwaltungsgerichtshof

- Schlüsselkraft für eine erst aufzunehmende
Tätigkeit des Arbeitgebers
(VwGH 01.09.2022, Ro 2021/09/0002) 133

- Literatur** 136

Impressum 136

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

wirtschaftsrecht blätter:wbl

D3-Z62
/Beit.

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



wirtschaftsrechtliche blätter:wbl

Zeitschrift für österreichisches und europäisches Wirtschaftsrecht

Februar 2023 (37. Jahrgang)

Univ.-Ass. (Postdoc) Dr. Ulrich E. Palma:

Kein Gutgläubenserwerb von GmbH-Geschäftsanteilen?

(Teil 2)

61

em. o. Univ.-Prof. Dr. Konrad Grillberger:

Europäische Richtlinie über angemessene Mindestlöhne

73

Univ.-Prof. Dr. Thomas Jaeger, LL.M.:

Europarecht: Das Neueste auf einen Blick

78

Rechtsprechung

Nr. 23-41

• Europarecht

23. Unternehmensrecht: Selbständige Handelsvertreter – Mit einem Dritten, den der Handelsvertreter bereits vorher als Kunden geworben hat, abgeschlossenes Geschäft – Vergütung (EuGH 13. 10. 2022, Rs C-64/21)

86

24. Arbeitsrecht: Zum Verbot von Diskriminierungen wegen der Religion oder der Weltanschauung (EuGH 13. 10. 2022, Rs C-344/20)

88

25. Datenschutzrecht: Informationen über die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden (Österreich) (EuGH 12. 1. 2023, Rs C-154/21)

93

26. Verbraucherschutz: Missbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen – Zwischen einem Rechtsanwalt und einem Verbraucher geschlossener Vertrag über die Erbringung von Rechtsdienstleistungen (EuGH 12. 1. 2023, Rs C-395/21)

96

27. Medizinrecht: Zum Begriff „Funktionsarzneimittel“ (EuGH 13. 10. 2022, Rs C-616/20)

102

• Arbeitsrecht

28. Erforderliche Abmahnung (OGH 20. 10. 2022, 9 ObA 105/22i)

105

29. Unwirksame Entlassung durch Bürgermeister (OGH 30. 8. 2022, 8 ObA 55/22d)

106

30. Nicht unterfertigter Arbeitsvertrag (OGH 24. 10. 2022, 8 ObA 75/22w)

107

31. Darlehen für Rückzahlung von Ausbildungskosten (OGH 20. 10. 2022, 9 ObA 97/22p)

107

• Unternehmensrecht

32. Ersitzungs- bzw Verjährungsfrist gegenüber GmbH; erlaubter Körper; 30 oder 40 Jahre? (OGH 22. 4. 2022, 8 Ob 81/21a)

108

33. Parteifähigkeit einer britischen Scheinauslandsgesellschaft nach Brexit (OGH 24. 5. 2022, 10 Ob 41/21h)

110

34. Anfechtbarkeit eines entgegen einer einstweiligen Verfügung aufschiebend mit deren Aufhebung gefassten Beschlusses (OGH 22. 6. 2022, 6 Ob 92/22f)

111

35. Verbotene Einlagenrückgewähr zu Gunsten Dritter; nichtige Sicherungsübereignung; Anforderung an Prozessvorbringen (OGH 24. 8. 2022, 7 Ob 99/22t)

112

• Wettbewerbsrecht

36. Unzulässige Tatsachenbehauptungen nach § 7 Abs 1 UWG und § 1330 Abs 2 ABGB (OGH 22. 11. 2022, 4 Ob 138/22f)

112

37. Zum „ad-hoc-Wettbewerbsverhältnis“ zwischen der Stadt Wien und Arbnb; zur „wesentlichen“ Information iS des § 2 Abs 4 Ziff 1 UWG (Art 7 Abs 4 RL-UGP); zum Verwendungsanspruch nach § 1041 ABGB (OGH 22. 11. 2022, 4 Ob 33/22i)

116

• Öffentliches Wirtschaftsrecht

38. Feststellungsbescheid als subsidiärer Rechtsbehelf (VwGH 12. 10. 2022, Ra 2022/06/0085)

119

39. Teilweise Behebung der Mängel einer Revision (VwGH 27. 5. 2022, Ra 2022/09/0024)

120

40. Bezeichnung der verletzten Verwaltungsvorschrift (VwGH 8. 8. 2022, Ra 2022/02/0044)

120

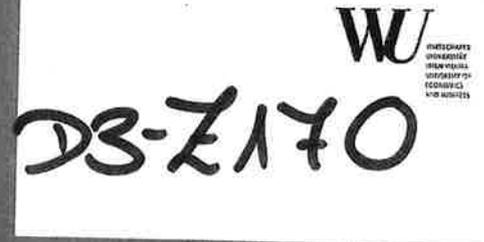
41. Voraussetzungen für den Betrieb von Unterhaltungsspielapparaten (VwGH 23. 9. 2022, Ra 2021/02/0045)

120

Impressum 120

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ



ÖBL

Österreichische Blätter für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht

Beitrag

Produkt- oder Designschutz?

Henning Hartwig

Aktuelle Entwicklungen

Rechtsprechung EuGH, EUIPO, EPA, Patentsachen, markenrechtliches Registerverfahren

Rechtsprechung

Zirbenholz – Gehör im Provisorialverfahren

Michael Horak

Hugo Portisch – Journalistennamen für Journalistenpreis

Johannes Gall-Schuhmann und Robert Claudius Schardmüller

GLÜCK – Verteidigung von Glück und Glas

Bernd Terlitza

Optonica – Rechnungslegung trotz Negativfeststellung

Philipp Anzenberger

Gegendemonstration – Aufruf vor dem Hintergrund eines geschützten Werks

Dominik Hofmarcher

Inhalt

Editorial

- Wer kennt sich da noch aus? 1
Christian Schumacher

Beitrag

- Produkt- oder Designschutz? 3
 Zugleich Besprechung der OGH-Entscheidung *Heizsocken*
Henning Hartwig

Aktuelle Entwicklungen

- EuGH-Rechtsprechung 10
 Jüngste Entscheidungen aus Europa
*Astrid Ablasser-Neuhuber, Rainer Beetz, Christian Handig,
 Dominik Hofmarcher und Christian Schumacher*

- Rechtsentwicklung 14
 National, EU, International
Rainer Beetz und Birgit Kapeller-Hirsch

- Rechtsprechung zu EUIPO-Verfahren 16
 Neue Entscheidungen des EuG und EuGH in Registerverfahren zu
 Unionsmarken und Gemeinschaftsgeschmacksmustern
Christoph Bartos, Katharina Majchrzak und Alina Alavi Kia

- Rechtsprechung des Europäischen Patentamts 20
 Neue Entscheidungen der Beschwerdekammern des EPA
Matthias Brunner

- Rechtsprechung in Patentsachen 21
 Neue Entscheidungen des OLG Wien und OGH in Register- und
 Verletzungsverfahren
Rainer Beetz

- Rechtsprechung in markenrechtlichen Registerverfahren 22
 Neue Entscheidungen des OLG Wien und OGH im Instanzenzug
 vom ÖPA
David Plasser

Rechtsprechung

- Rechtliches Gehör im Provisorialverfahren 24
Lauterkeitsrecht; Prozessrecht; Gesellschaftsrecht
 OGH 30. 6. 2022, 4 Ob 25/22p – Zirbenholz
(Michael Horak)

- Die vorbeugende Prüfung durch die Domain-
 Vergabestelle 27
Namensrecht; Domainrecht OGH 29. 3. 2022, 4 Ob 44/22g –
 grösswang groesswang grosswang
(Arthur Stadler und Veronika Krickl)

- Journalistenname für Journalistenpreis 31
Markenrecht OGH 30. 6. 2022, 4 Ob 39/22x – Hugo Portisch
(Johannes Gall-Schuhmann und Robert Claudius Schardmüller)

- Die Verteidigung von Glück und Glas 34
Markenrecht OGH 23. 9. 2022, 4 Ob 40/22d – GLÜCK
(Bernd Terlitzka)

- Rechnungslegung trotz Negativfeststellung 37
Prozessrecht; Markenrecht OGH 30. 6. 2022, 4 Ob 97/22a –
 Optonica
(Philipp Anzenberger)

- Aufruf zur Gegendemo vor dem Hintergrund eines
 geschützten Werks 42
Urheberrecht; Grundrechte OGH 24. 5. 2022, 4 Ob 37/22b –
 Gegendemonstration
(Dominik Hofmarcher)

- Buchbesprechungen** 47

Impressum auf der 2. Umschlagseite

Beilage

- Jahresregister 2022

WM**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN****Zeitschrift
für Wirtschafts-
und Bankrecht****7**18. Februar 2023
77. Jahrgang
Seiten 305-356**WU**
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS**Redaktion:**Rechtsanwalt
Dr. Christopher Kienle,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,
PotsdamRechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Arne Wittig,
Frankfurt a. M.**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt
Thorsten Höche,
BerlinProf. Dr. Jens-Hinrich Binder,
TübingenVizepräsident des BGH
Prof. Dr. Jürgen Ellenberger,
KarlsruheRechtsanwältin
Dr. Anna Heidelberg,
Frankfurt a. M.Rechtsanwältin
Dr. Karen Kuder,
Frankfurt a. M.Richterin am BGH
Ilse Lohmann,
KarlsruheProf. Dr. Peter O. Mülbart,
Mainz**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV**

Postverlagsort Frankfurt a. M.

AUS DEM INHALT:**D3-7187**Seite 305
Christian Röhl, Richter am BGH, Karlsruhe, und
Dr. Katharina Hidding, Richterin am OLG, z. Zt. Karlsruhe
Die Aufnahme des unterbrochenen Rechtsstreits durch den
InsolvenzverwalterSeite 311
Wiss. Mitarbeiter Pelle Klemens, Hamburg, und
Rechtsanwalt Yanick Sambulski, Berlin
Formbedürftigkeit von Wandeldarlelehensverträgen bei der GmbH
– zugleich Besprechung von OLG Zweibrücken, Urt. v. 17.5.2022
= WM 2023, 131 –Seite 319
BGH, 18.1.2023 – IV ZR 465/21
Zur Leistungspflicht des Versicherers nach Ziff. 3.1, 3.4 der Bedin-
gungen für die Betriebsschließungs-Pauschalversicherung Gewerbe,
wenn im Zeitpunkt des Eintritts des Versicherungsfalls der Betriebs-
schließung die Krankheit oder der Krankheitsreger namentlich in
den §§ 6 und 7 IfSG genannt sindSeite 326
BGH, 24.1.2023 – XI ZR 257/21
Zu den Anforderungen an die vorzunehmenden Zinsanpassungen
für Prämiensparverträge, bei denen die Prämien auf die Sparbeiträge
bis zum 15. Sparjahr steigen (Bestätigung von BGH, 13. April 2010 =
BGHZ 185, 166 Rdn. 22 f., 26 f. = WM 2010, 933; 21. Dezember 2010
= WM 2011, 306 Rdn. 22, 25; 6. Oktober 2021 = BGHZ 231, 215
Rdn. 85, 95 ff. = WM 2021, 2234); zur Verwertung eines gerichtlich
eingeholten Sachverständigengutachtens aus einem anderen Ver-
fahrenSeite 332
BVerfG, 24.11.2022 – 2 BvR 1424/15
Übergangsregelung vom Anrechnungs- zum Halbeinkünfteverfahren
im Jahressteuergesetz 2010 teilweise unvereinbar mit dem Grund-
gesetzSeite 339
FG Münster, 15.9.2022 – 1 K 2751/20 G
Zur Gewerbesteuerpflicht eines Gewinns aus der Veräußerung eines
Kommanditanteils, an dem eine atypische Unterbeteiligung bestehtSeite 355
Deutsche Rechtspolitik aktuell

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Christian Röhl, Richter am BGH, Karlsruhe, und Dr. Katharina Hidding, Richterin am OLG, z. Zt. Karlsruhe
Die Aufnahme des unterbrochenen Rechtsstreits durch den Insolvenzverwalter 305

Wiss. Mitarbeiter Pelle Klemens, Hamburg, und Rechtsanwalt Yanick Sambulski, Berlin
Formbedürftigkeit von Wandeldarlehensverträgen bei der GmbH
– zugleich Besprechung von OLG Zweibrücken, Urt. v. 17.5.2022 = WM 2023, 131 – 311

Rechtsprechung

Bankrecht, Kapitalmarktrecht und Finanzdienstleistungsrecht

Bundesgerichtshof 18.1.2023 IV ZR 465/21* Zur Leistungspflicht des Versicherers nach Ziff. 3.1, 3.4 der Bedingungen für die Betriebsschließungs-Pauschalversicherung Gewerbe, wenn im Zeitpunkt des Eintritts des Versicherungsfalles der Betriebsschließung die Krankheit oder der Krankheitserreger namentlich in den §§ 6 und 7 IfSG genannt sind 319

Bundesgerichtshof 24.1.2023 XI ZR 257/21* Zu den Anforderungen an die vorzunehmenden Zinsanpassungen für Prämienparverträge, bei denen die Prämien auf die Sparbeiträge bis zum 15. Sparjahr steigen (Bestätigung von BGH, 13. April 2010 = BGHZ 185, 166 Rdn. 22 f., 26 f. = WM 2010, 933; 21. Dezember 2010 = WM 2011, 306 Rdn. 22, 25; 6. Oktober 2021 = BGHZ 231, 215 Rdn. 85, 95 ff. = WM 2021, 2234); zur Verwertung eines gerichtlich eingeholten Sachverständigengutachtens aus einem anderen Verfahren 326

OLG Frankfurt a.M. 14.12.2022 17 U 132/21* Zur Inhaltskontrolle einer Entgeltklausel in AGB für den Bankverkehr mit Verbrauchern – hier: Berechnung einer Vorfälligkeitsentschädigung 329

Gesellschaftsrecht

Bundesverfassungsgericht 24.11.2022 2 BvR 1424/15 Übergangsregelung vom Anrechnungs- zum Halbeinkünfteverfahren im Jahressteuergesetz 2010 teilweise unvereinbar mit dem Grundgesetz 332

FG Münster 15.9.2022 1 K 2751/20 G Zur Gewerbesteuerpflicht eines Gewinns aus der Veräußerung eines Kommanditanteils, an dem eine atypische Unterbeteiligung besteht 339

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof 23.11.2022 XII ZR 96/21 Zum Anspruch des Mieters von gewerblich genutzten Räumen auf Anpassung der Miete wegen Störung der Geschäftsgrundlage gemäß § 313 Abs. 1 BGB im Fall von Betriebsbeschränkungen eines Friseur- und Kosmetikbetriebsgeschäfts, die auf einer hoheitlichen Maßnahme zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie beruhen 348

Zum Anspruch eines Mieters, der Räume zur Durchführung einer Veranstaltung gemietet hat (hier einer Hochzeitsfeier mit der geplanten Bewirtung von bis zu 120 Personen), auf Vertragsanpassung wegen Störung der Geschäftsgrundlage, wenn die Veranstaltung aufgrund von hoheitlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie nicht in der geplanten Form stattfinden kann; zur Frage, unter welchen Voraussetzungen der benachteiligte Teil vom Vertrag zurücktreten oder bei Dauerschuldverhältnissen den Vertrag kündigen kann

Dokumentation

Deutsche Rechtspolitik aktuell 1. Anwendung der Blockchain-Technologie im Gesellschafts- und Genossenschaftsrecht; 2. Staateninsolvenzverfahren; 3. Überwachung und Governance von Bankprodukten im Privatkundengeschäft 355

16. Finanzplatztag der WM Gruppe

Finanzplatztag ist Expertentreffen!

1./2. März 2023 Informationen: Tel. +49 69 2732 567

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.
 Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.
 Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in den Entscheidungsanmerkungen zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.
 Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Klenke, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt a. M.; Rechtsanwalt Arne Wittig, Frankfurt a. M.; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt a. M. (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e. V., Berlin (Vorsitzender); Professor Dr. Jens-Hinrich Binder, LL.M. (London), Eberhard Karls Universität Tübingen; Vizepräsident des Bundesgerichtshofs Professor Dr. Jürgen Ellenberger, Karlsruhe; Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelberg, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Rechtsanwältin Dr. Karen Kuder, Mitglied der Geschäftsleitung DWS Group GmbH & Co KGaA, Frankfurt a. M.; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mülbart, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Mirjam Pütz (Vorsitzende), Axel Harms, Torsten Ulrich
Redaktionsleiter: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Sandra Emmerich (0 69) 27 32-172, E-Mail: s.emmerich@wmrecht.de; Petra Schupp (0 69) 27 32-197, E-Mail: p.schupp@wmrecht.de; Redaktionsassistentin: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de
Anzeigen: Stephan Mänecke (069) 27 32-567, E-Mail: s.maenecke@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142, Telefax (0 69) 23 26 85, E-Mail: vertrieb@wmgruppe.de

Satz: mediaTEXT Jena GmbH, Richard-Sorge-Straße 6a/b, 07747 Jena, E-Mail: info@mediatext.de

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen, Telefon (0 60 51) 5 38 38-10

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 139,90 (inkl. MwSt. und 3 Online-Nutzern) + € 8,95 Versandkostenzuschlag (inkl. MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 10,10 Versandkostenzuschlag.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2023 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.
Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV